wellhausen & marquardt
Mediengesellschaft

Der folgende Bericht ist in Ausgabe 02/2025 des Magazins Drones erschienen.

www.drones-magazin.de

NEXT LEVEL

Aus der Vision wird Realität: Eine sich dynamisch entwickelnde Branche wie die Drone-Economy braucht internationale Leitveranstaltungen, die Orientierung geben und nachhaltige Vernetzung ermöglichen. So wie die XPONENTIAL Europe und das EUROPEAN DRONE FORUM. Zwischen dem 17. und dem 20. Februar wird die Messe Düsseldorf zum Treffpunkt für die internationale UAS- und AAM-Industrie. Und die Rheinmetropole fortan jedes Jahr zur zentralen Plattform für Automatisierung und Robotik an Land, auf See und in der Luft.

In konzentrierter aber eben zugleich entspannter Atmosphäre lassen sich auch kritische Themen erfolgreich adressieren

Auf dem Weg vom Zukunftsversprechen hin zu einem gefestigten Industriezweig ist die unbemannte Luftfahrt in den vergangenen Jahren ein gutes Stück vorangekommen. Doch das Ziel ist noch nicht erreicht. Bis zur vollständigen gesellschaftlichen Akzeptanz und umfassenden Nutzung des Innovationspotenzials einer wirtschaftlich erfolgreichen unbemannten Luftfahrt zum Nutzen aller ist noch ein Stück zu gehen. Zusätzlichen Schwung wird an dieser Stelle die Kombination aus dem **EUROPEAN DRONE FORUM** und der **XPONENTIAL Europe** geben. Mit dem neu etablierten Convention-Format bekommt die unbemannte Luftfahrtbranche einen zentralen Fixpunkt in Europa. Und die beeindruckenden Anmeldezahlen machen deutlich, dass in Düsseldorf aus dem Stand heraus eine der weltweit größten und bedeutendsten Veranstaltungen für Urban Air Mobility sowie Advanced Air Mobility stattfinden wird – zweifellos das zentrale Event für die europäische Industrie.

„Wir freuen uns darauf, die **XPONENTIAL Europe** zusammen mit unseren Partnern AUVSI und Messe Düsseldorf als europäische Leitmesse für unbemannte Systeme zu etablieren", erläutert Dr. Gerald Wissel, Vorstandsvorsitzender des UAV DACH. „In Verbindung mit dem **EUROPEAN DRONE FORUM** schaffen wir eine einmalige Plattform für die gesamte UAS- sowie AAM-Industrie und leisten einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung, zum Informationsaustausch und zur Gestaltung attraktiver Rahmenbedingungen in Europa."

Beim **EUROPEAN DRONE FORUM** unter dem Motto „Shaping the future: Clearing obstacles to commercial UAS operations in Europe" wird es darum gehen, die wesentlichen Hindernisse für die weitere Entwicklung der Drone-Economy zu identifizieren und gemeinsam Wege zu finden, diese zu überwinden. Daher ist vor allem die Industrie aufgefordert, sich aktiv in die Diskussionen in Düsseldorf einzubringen. Denn dort besteht die Gelegenheit, mit Entscheidungsträgerinnen und -trägern über die Regelungen zu diskutieren, die man später im Geschäftsbetrieb beachten muss. Und damit an der Grundlage für den eigenen wirtschaftlichen Erfolg mitzuarbeiten.

JETZT EDF-TICKETS SICHERN

Das Interesse am **EUROPEAN DRONE FORUM** ist groß und die Vergangenheit hat gezeigt, dass kurz vor dem Event die Plätze im Saal knapp werden können. Sichern Sie sich daher am besten schon jetzt Ihre Eintrittskarte. UAV DACH-Mitglieder, Vertreterinnen und Vertreter von Behörden sowie aus nationalen UAM/AAM-Verbänden profitieren von rabattierten Tickets, entsprechende Discount-Codes können unter **geschaeftsstelle@uavdach.org** angefragt werden. Reguläre Eintrittskarten sind im Online-Ticketshop erhältlich: **www.eudroneforum.org/ticketshop**

Shaping the European Drone-Economy

EUROPÄISCHER IAM-VERBAND

Der UAV DACH ist die starke Stimme für die unbemannte Luftfahrt in Europa und die Zusammenarbeit mit der europäischen Flugsicherheitsagentur daher ein wesentlicher Pfeiler der Verbandsarbeit. Durch die im vergangenen Jahr erfolgte offizielle Anerkennung durch die EASA als europäischer Verband für Innovative Air Mobility (IAM) wird es dem UAV DACH noch besser möglich sein, im direkten Dialog mit den EASA-Verantwortlichen und im Sinne der Mitglieder sowie der gesamten UAS-Industrie daran zu arbeiten, optimale Rahmenbedingungen für den kommerziellen Drohnenbetrieb in Europa zu gestalten.

Weltweit werden intensive Anstrengungen auf dem Gebiet der „Advanced Air Mobility" unternommen. In einer gemeinsamen Application Group AAM beschäftigt sich der UAV DACH zusammen mit dem Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie intensiv damit, die Voraussetzungen für diese neue Ära der Luftfahrt zu gestalten. Daher begrüßt der Verband für unbemannte Luftfahrt ausdrücklich die Initiative des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr, eine eigene Advanced-Air-Mobility-Strategie zu entwickeln. Allerdings kommt es nun darauf

an, diesen Impuls aufzunehmen sowie schnell in konkrete Maßnahmen und Handlungen zu überführen. Aus einer Strategie des Bundesverkehrsministeriums muss zudem eine gemeinschaftliche Strategie der Bundesregierung entwickelt werden. Deutschland und Europa müssen an dieser Stelle schnell und entschlossen handeln, um international wettbewerbsfähig zu sein und die Entwicklung einer globalen Leitindustrie zu ermöglichen.

Neben der Aufnahme von 23 neuen Mitgliedern sowie den Planungen für die Verbandsarbeit im Jahr 2025 stand eine wichtige Personalentscheidung im Mittelpunkt der 64. Mitgliederversammlung. Oliver Lichtenstein, Mitgründer und Geschäftsführer von Beagle Systems, wurde ohne Gegenstimme zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des UAV DACH gewählt. Gemeinsam mit Dr. Gerald Wissel wird er künftig die Geschicke des Verbands für unbemannte Luftfahrt leiten und sich vor allem dafür einsetzen, der UAS-Industrie im Allgemeinen sowie den Mitgliedsunternehmen im Besonderen auf europäischer Ebene eine starke Stimme zu geben.

Information und Vernetzung sind wesentliche Aspekte der Arbeit des UAV DACH im Interesse der UAS- und AAM-Industrie im Allgemeinen sowie natürlich der Mitglieder im Verband für unbemannte Luftfahrt im Besonderen. Ein zentrales Element dafür ist die UAV DACH-Website, die optisch und strukturell komplett überarbeitet wurde und unter **www.uavdach.org** in neuem Glanz erstrahlt.